

Datum: 06.10.2014  
Amt: 100-Hauptamt  
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried  
Aktenzeichen: 021.55  
Vorgang: Haushaltsdebatte 2014

Unterschrift

### **Beratungsgegenstand**

**Vereinsförderung**  
**- Anpassung der Jugendförderung**  
**- Haushaltsantrag Freie Wähler 8/2014**

<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>14.10.2014</b>	<b>öffentlich</b>	<b>beschließend</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:  
Übersicht über die Jugendförderung

### **Kommunikation Priorität A:**

Beteiligte / Betroffene, Öffentlichkeit, Gemeinderat, Bürgermeister und Amtsleiter sind über alle Schritte aktiv zu informieren und entsprechend zu beteiligen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrausgaben in Höhe von ca. 2.150 Euro.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird über den Haushaltsantrag Freie Wähler 8/1014 entschieden.

### **Sachdarstellung:**

Die Fraktion der Freien Wähler hat im Rahmen der Haushaltsdebatte 2014 folgenden Antrag FW 8/2014 gestellt:

„Vereinsförderung – schon im Jahr 2000 betrug die Jugendförderung der Gemeinde Reichenbach an der Fils 15,00 DM, heute 7,50 Euro. Die Aufgaben, gesetzlichen Vorgaben und die Verantwortung, die die Vereine in Reichenbach in der Jugendarbeit übernehmen, sind in den letzten 14 Jahren stetig gewachsen und auch teurer geworden. Wir beantragen, die Jugendförderung ab 2015 auf 9,00 Euro anzupassen.“

Als Anlage ist eine Übersicht beigelegt, in der diese Anpassung rechnerisch dargestellt ist.

Die Anpassung der Jugendförderung ist nachvollziehbar und wünschenswert.

Angesichts der angespannten Haushaltslage durch anhaltende Gewerbesteuerausfälle, erwartet die Verwaltung im Jahr 2014 ein Haushaltsdefizit von über einer halben Million Euro. Auch für die Jahre 2015 ff. werden die Gewerbesteuerereinnahmen auf dem Ergebnis 2014 prognostiziert. Die

Verwaltung hat für die Haushaltsplanung 2015 bereits sämtliche Haushaltsansätze auf Notwendigkeit und Höhe überprüft. Trotzdem wird auch der Haushaltsentwurf 2015 ein Defizit ausweisen.

Aus diesem Grund kann derzeit dem Haushaltsantrag „Freie Wähler 8/2014“ nicht zugestimmt werden.